

BRUGG

Reformierter Religionsunterricht 2025/26

TEXT VON BARBARA JAUSLIN ?

Mit dem neuen Schuljahr haben auch die neuen Religionsklassen im Stapferschulhaus, im Bodenackerschulhaus und in der Montessorischule gestartet. Unsere langjährige Katechetin Barbara Jauslin freut sich auf die neuen und alten Religionskinder.

Am Erntedankgottesdienst am 19. Oktober 2025 werden die Religionsklassen wieder den Familiengottesdienst gestalten. So wird der Religionsunterricht auch für unsere Kirchgemeinde sichtbar und umgekehrt.

Der Religionsunterricht kann leider seit einigen Jahren nicht mehr im Stundenplan der Klassen aufgeführt werden. Dennoch hoffen wir, dass wir alle Kinder, die am Religionsunterricht teilnehmen möchten, erreicht haben. Falls nicht: Bitte melden Sie sich unbedingt bei unserer Katechetin Barbara Jauslin unter b.jauslin@refbrugg.ch.

Wir nehmen auch unter dem Schuljahr Anmeldungen an, selbstverständlich braucht es keine Kirchenzugehörigkeit.

Stapfer: (im Stapferschulhaus)

1. Klasse 1 h und 2. Klasse 2 h
Donnerstagnachmittag
13.30 Uhr - 15.05 Uhr
vierzehntäglich (nach Plan)

1. Klasse 1 g und 2. Klasse 2 g
Donnerstagnachmittag 15.20 Uhr - 16.05 Uhr wöchentlich

3. Klassen g+h Donnerstagsmorgen
7.30 Uhr - 8.15 Uhr wöchentlich

4. Klassen g+h Mittwochs-
morgen 7.30 Uhr - 8.15 Uhr wöchentlich

5. Klassen g+h Montagmorgen
7.30 Uhr - 8.15 Uhr wöchentlich

Bodenacker:

(im Bodenackerschulhaus)

1.-5. Klasse Dienstagnachmittag
15.20 Uhr - 16.05 Uhr

Montessori:

(in der Montessorischule)

1.-5. Klasse Dienstagsmorgen
7.45 Uhr - 8.30 Uhr



WINDISCH

Zum Abschied von Amira Lang

TEXT VON BARBARA STÜSSI-LAUTERBURG

Vielfältig war Amira Langs Engagement für unsere Kirchgemeinde. Zuletzt ein Jahr lang offiziell als Katechetin. Die Kinder kamen gerne zu ihr in den Unterricht. Bereits als Stellvertreterin hatte sie ihre Freude und ihr Talent für die kirchliche Arbeit entdeckt.

Als es 2019/2020 galt, unser Pfarr- und Sozialdiakonieteam neu zu bestellen, beriefen wir Amira als Vertreterin der jungen Generation in die Pfarrwahlkommission. Ihre Beobachtungsgabe, ihre klugen Fragen und ihr klares Urteilsvermögen trugen wesentlich dazu bei, dass unsere Gemeinde mit Ursina Bezzola und Dominik Fröhlich-Walker ein Pfarrteam hat, das passt, sich gut ergänzt und akzeptiert ist. Amira hat verschiedentlich eigene Workshops im Rahmen der Sändwitsch-Gottesdienste angeboten und als Theologiestudentin selbständig einzelne Gottesdienste gestaltet.

Kurz: Amira Lang war ein Gewinn für unsere Kirchgemeinde. Dafür danken wir ihr ganz herzlich. Nun werden ihre Wege in

andere Richtungen führen, zum Studienabschluss und mehrere Monate in den Dienst der Schweizer Armee. Schliesslich wird sie ihr privates Glück geographisch etwas weiter von uns entfernen. Ihre Wurzeln in Hausen wird sie aber nicht abschneiden. Darum freuen wir uns darauf, sie immer mal wieder bei uns zu treffen. Am 31. August verabschieden wir Amira Lang im Rahmen des Habsburg-Gottesdienstes.



Veränderung

TEXT VON BARBARA STÜSSI-LAUTERBURG

Nathalie Rossi wird Ende Oktober das Sekretariat unserer Kirchgemeinde leider verlassen und eine neue Stelle in der Schulverwaltung der Bezirksschule Windisch übernehmen. Wir bedauern ihr Ausscheiden sehr und danken ihr bereits heute herzlich für ihre zuverlässige und kompetente Arbeit in den vergangenen vier Jahren.

Das Stelleninserat ist auf unserer Homepage zu finden.

Kauf Rothübel Zustimmung

TEXT VON NATHALIE ROSSI

Mit einem deutlichen Entscheid stellt die reformierte Kirchgemeinde Windisch die Weichen für eine zukunftsgerichtete Entwicklung: An der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Mai 2025

stimmten die Stimmberechtigten dem Erwerb des 858 m² grossen Rothübel-Areals in Hausen zu. Die Einwohnergemeindeversammlung Hausen bestätigte den Verkauf am 11. Juni 2025. Damit tritt der Kaufvertrag nach Ablauf der Referendumsfrist in Kraft.

Die Kirchenpflege freut sich über den positiven Entscheid der beiden Gemeindeversammlungen und sieht darin eine wertvolle Investition in die Zukunft unserer Kirchgemeinde.

Der nächste Schritt folgt im Herbst: Am Dienstag, 18. November 2025, sind die Kirchgemeindeglieder zu einem ersten Mitwirkungsanlass eingeladen. Dort können sie Ideen, Bedürfnisse und Anliegen für das geplante Bauprojekt einbringen.

Mit dem Erwerb des Rothübel-Areals setzt die reformierte Kirchgemeinde ein starkes Zeichen für eine zukunftsorientierte Entwicklung.

IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch. www.refbrugg.ch, www.ref-windisch.ch

Redaktion: Nathalie Rossi, Barbara Stüssi-Lauterburg, Anne-Christine Rechsteiner, Samuel Rechsteiner

Auflage: 3400 Exemplare Druck: Tamedia AG, 8021 Zürich



Pilgern

VON PFR. DOMINIK FRÖHLICH-WALKER

Bald zieht es wieder viele junge Menschen in die Fremde. Wenn sie ihr Elternhaus verlassen und an einem neuen Ort ein Studium oder eine Ausbildung in Angriff nehmen. In die Fremde zieht es diese Tage auch viele Reisende. Hoffentlich zu ihrer Bereicherung! Wenn sie sich - umgeben von fremden Landschaften und Kulturen - anpassen müssen. Wenn sie sich - befreit von alltäglichen Verpflichtungen - auf die fremde Umgebung einlassen können. Und so mit einem grösseren Horizont zurückkehren.

Wir Menschen sind Pilger. Zumindest sporadisch. Vielleicht nicht im wörtlichen, dafür aber im übertragenen Sinne. Das Wort «Pilger» stammt vom lateinischen «peregrinus» und bedeutet «fremd». Im römischen Recht bezeichnete es denjenigen, der «über den Acker hinaus», also auf fremdem Boden war. Pilger verlassen die vertraute Umgebung, den sicheren Acker, und ziehen in die Fremde. Weil sie noch auf der Suche sind. Weil sie eine innere Sehnsucht spüren. Nach Wahrheit. Nach einem höheren Sinn. Nach Gott.

Pilger im religiösen Sinne machen sich auf den Weg zu einer Pilgerstätte. Tagelang, wochenlang, manchmal auch monate- oder jahrelang. Das älteste christliche Pilgerziel ist das Grab Jesu in Jerusalem. Um dem Geheimnis von Tod und Auferstehung ganz nahe zu kommen, nehmen Pilger manchmal auch lange und beschwerliche Wege auf sich. In der Hoffnung, dass sie sich während dem Unterwegssein verändern.

Pilger gehen mit der Hoffnung. Mit ihr brechen sie auf, lassen sie los, sind sie unterwegs und kommen sie an. Mit der Hoffnung, dieser tief empfundenen Zuversicht, die auf Gottes Wirken in der Geschichte und im Leben jedes Einzelnen basiert. Und uns gegen alle Widrigkeiten zum Trotz vertrauen lässt: «Es gibt Veränderung». «Es gibt für uns einen Platz». «Wir werden irgendwann ankommen.»

Reformierte Kirche Brugg

Pfarramt: Sophie Glatthard, 079 387 39 31, s.glatthard@refbrugg.ch
Rolf Zaugg, 056 451 11 44, r.zaugg@refbrugg.ch

Sozialfachfrau: Désirée Huber, 078 258 17 58, d.huber@refbrugg.ch

Jugendarbeiterin: Jovana Jankovic, 078 210 95 21, j.jankovic@refbrugg.ch

Sekretariat : Verwaltung: Anne-Christine Rechsteiner
Hansjörg Lüscher
Museumstrasse 2, 056 441 11 76, info@refbrugg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Dienstag bis Freitag
08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag- und Freitagnachmittag
13.30 - 15.30 Uhr

Amtswochen:
ab 28. Juli Pfrn. Sophie Glatthard
ab 4. August Pfr. Dominik Föhlich Walker
ab 11. August Pfr. Rolf Zaugg

Mitglieder Kirchenpflege
Trudy Walter (Präsidentin)
Ruedi Füchslin
Marianne Keller
Martina Meinecke
Helene Pfister
Marianne Rudolf
Daniela Schwarz
Christian Weiser
Ueli Wittwer



GOTTESDIENSTE

Fr 1. August 19.30 Uhr	Kath. Kirche Windisch Ökumenischer Gottesdienst zum Nationalfeiertag
So 3. August 10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst in der Reihe "à table!" mit Pfr. Rolf Zaugg, einfacher Chilekafi
So 10. August 10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst mit Pfr. Rolf Zaugg, einfacher Chilekafi
So 17. August 10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst mit Pfr. Rolf Zaugg, einfacher Chilekafi
So 24. August 11.00 Uhr	Kirchplatz Open-Air Gottesdienst mit Pfrn. Sophie Glatthard und der Musikgesellschaft Lauffohr anschliessend gemeinsames Mittagessen an der Langen Tafel in der Altstadt
Fr 29. August 18.15 Uhr	Stadtkirche Andacht zum Monatsende mit Pfrn. Sophie Glatthard, Apéro
So 31. August 10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst mit Pfr. Rolf Zaugg, einfacher Chilekafi

IMMER WIEDER

	Jeden Montag, 06.00 - 06.30 Uhr	Meditatives Sitzen Stadtkirche Kontakt: Ruth Liechti, 056 442 59 76
	Montags 9.00-11.00 Uhr Freitags 14.00-16.00 Uhr	Offenes Kirchgemeindehaus Der Treffpunkt zum Austausch über alles. Kontakt: Désirée Huber ab 11. August wieder offen.
	Jeden Donnerstag, 15.30 Uhr ab 14. August	Crêpes-Treff Kirchgemeindehaus Treff für Oberstufenschüler*innen Kontakt: Jovana Jankovic
	Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr ab 14. August	roundabout Kirchgemeindehaus, Saal für junge Frauen von 12 - 20 Jahren Kontakt: Jovana Jankovic
	Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr ab 14. August	Salsa Kirchgemeindehaus, Saal für junge Frauen Kontakt: Jovana Jankovic
	Jeden Freitag, 12.00 Uhr ab 15. August	Mittagstisch Kirchgemeindehaus Anmeldung über www.refbrugg.ch , QR Code oder 056 441 11 76
	Donnerstag, 7. und 28. August, 14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag für Senior*innen Kirchgemeindehaus, Saal Kontakt: Anni Blumer, 056 441 06 85
	Samstag, 23. August 10.00 Uhr	Samstagstreff Pavillon vor dem Kirchgemeindehaus für alle Kinder ab 6 Jahren Kontakt: Désirée Huber

GOTTESDIENSTREIHE «À TABLE!»

Im August startet eine neue Reihe von Themen-Gottesdiensten. Es wird um Tisch-Szenen in der Bibel gehen. Im Alten und neuen Testament geschieht oft Entscheidendes beim gemeinsamen Essen und Trinken. Zeit also für einen nicht nur kulinarischen Streifzug. Selbstverständlich nach dem Gottesdienst mit Ausklang beim einfachen Chilekafi. Start jeweils um **10 Uhr in der Stadtkirche**. Die Gottesdienste sind gestaltet von Pfarrer Rolf Zaugg.

Neuanfang: Sonntag, 3. August: Zu Tisch bei Abraham und Sara (Genesis 18,1-15)
Holpriger Start: Sonntag, 17. August: Zu Gast an einem Hochzeitsessen (Johannes 2,1-11)



KULTUR AM NACHMITTAG

Mittwoch, 6. August, 14.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Pro Senectute Aargau – das Kompetenzzentrum für alle Altersfragen

Seit mehr als 100 Jahren setzt sich Pro Senectute Aargau für die Seniorinnen und Senioren in unserem Kanton ein. In den elf regionalen Beratungsstellen kümmert sie sich um die Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche der Generation 60+. Gerne informiert Sie die Referentin Monica Pfyl Kikels, Stellenleiterin Beratungsstelle Brugg, an diesem Anlass näher über alle Dienstleistungen der Pro Senectute und steht anschliessend für individuelle Fragen zur Verfügung.

Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.
Eintritt frei, Kollekte, keine Anmeldung erforderlich.



WEISCHNO-CHOR

Neu am Dienstag, 12., 19. und 26. August, 14.00 Uhr in der Stadtkirche

Der Weischno-Chor bringt bekannte Melodien wieder ins Gedächtnis. Man trifft sich zum gemeinsamen Singen, danach ist Zeit zum Plaudern und Verweilen bei Kaffee und Kuchen. Gesungen werden bekannte Lieder und Evergreens verschiedener Stilrichtungen vom Volkslied bis zum Schlager.. Der Chor lebt von der Beteiligung von Menschen mit und ohne Demenzerkrankung.

Es lohnt sich, einfach einmal vorbeizukommen und zu schnuppern.
Es ist keine Anmeldung notwendig, die Teilnahme ist kostenlos.
Leitung: Peter Baumann. Auskünfte bei Pfr. Rolf Zaugg



MITTAGSTISCH



Ab 15. August jeden Freitag um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Anmeldung jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr über den QR-Code
oder über www.refbrugg.ch oder per Telefon 056 441 11 76 (bis Do 11.30 Uhr)

SCHRITTE FÜR DEN FRIEDEN



Donnerstag, 7. August, 18.00 Uhr, Start bei der katholischen Kirche Brugg, danach gehen wir gemeinsam zur reformierten Kirche. Bitte eigenes Windlicht mitbringen.

In Europa herrscht Krieg. Das darf, soll, muss nicht sein. Alle sind eingeladen zu «Schritte für den Frieden»: Jung und Alt, unabhängig vom parteipolitischen oder konfessionellen Standpunkt. Leitung: Maria Daetwyler, Rolf Zaugg

MUSIK UM 6

Musik um 6

Samstag, 9. August, 18.00 Uhr, in der Stadtkirche
«Zum Rothen Igel»

Das Restaurant «Zum Rothen Igel» war Ende des 19. Jahrhunderts in Wien berühmt. Offenbar wurde es von vielen Musikern besucht, insbesondere von Johannes Brahms, der Böhme Dvořák und der Rumäne-Ukrainer Mandyczewski) eines Tages tatsächlich in diesem schönen Lokal. Das Programm vergleicht verschiedene musikalische Ansätze des späten 19. Jahrhunderts: Zunächst das Volkslied, echt und weise, und später das Kunstlied, ein raffiniertes Melisma mit vielen Farben. Musik und Poesie sind die Protagonisten dieser Reise durch die musikalischen Wurzeln eines Europas, das durch seine Kultur ebenso geeint ist wie durch seine Sprachen. Musik von Leone Sinigaglia, Johannes Brahms, Antonín Dvořák und Eusebius Mandyczewski. Stephanie van der Goes, Sopran und Edoardo Milanello, Flügel.



BRUGG



SALSA LADYSTYLE

**NIVEAU: ANFÄNGER
AB 16 J.**

Wann:
**Jeden Donnerstag von 20:00 - 21:00
(ausser Ferienzeit)**

Wo:
**Im Kirchgemeindesaal
Museumstrasse 2, 5200 Brugg**

**JETZT ANMELDEN!
UNTER: 078 210 95 21**

Vokalensemble der Stadtkirche sucht Verstärkung

Es gibt verschiedene kollektive Erfahrungen, die Freude bereiten können: Nur wenige jedoch können Kunst, Kultur, soziale Beziehungen und die körperliche Dimension so miteinander verbinden wie das Singen im Chor. Singen ist eine vernünftige Tätigkeit. In einem Chor zu singen, Seite an Seite mit anderen Menschen, um gemeinsam den sonst stummen Noten einer Partitur eine Stimme zu geben, ist eine aufregende Erfahrung wie wenige andere, kulturell anregend, unterhaltsam und lehrreich.

Haben Sie schon einmal versucht, in einem Chor zu singen? Hätten Sie Interesse, es einmal zu versuchen?

Wir freuen uns, Sie jeden Dienstagabend in der Stadtkirche Brugg (von 20 bis 22 Uhr) einzuladen. Das Programm des Vokalensembles der Stadtkirche Brugg für das Jahr 2026 umfasst Musik von Komponisten aus verschiedenen Epochen (Schütz, Mendelssohn, Rutter u.a.), «a cappella» (ohne Begleitung) oder mit Begleitung von Solisten und Instrumentalisten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Vokalensembles, Luigi Collarile, Kirchenmusiker der Stadtkirche Brugg.

l.collarile@refbrugg.ch
076 588 68 78



WINDISCH



KiWi Kinderchor Windisch

Singst du gerne mit anderen Kindern zusammen? Gemeinsames Singen macht Freude, stärkt das Gemeinschaftsgefühl – und tut einfach gut!

Wir sind eine kleine, bunt gemischte Gruppe von 11 Kindern und proben fröhliche und abwechslungsreiche Lieder aus verschiedenen Musikrichtungen. Alle Kinder **von der 2. bis zur 6. Klasse**, die Spass am Singen, an Rhythmen und an Musikstilen aus aller Welt haben, sind herzlich eingeladen – auch wenn du nicht reformiert bist.

Unter der Leitung von Madeleine Zeller (Primarlehrerin und Kinderchorleiterin) treffen wir uns jeweils **dienstags von 17.00 bis 17.45 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses Windisch.**

Begleitet werden wir am Klavier und manchmal auch von anderen Instrumenten. Zum Abschluss des Übungszyklus ist ein kleines Konzert oder ein Auftritt geplant.

Schnupperstunde: Dienstag, 26. August um 17.00 Uhr

Bitte melden Sie Ihr Kind für den Besuch dieser Schnupperprobe bei Madeleine Zeller an.

Nach der ersten Probe kann Ihr Kind für den ersten Zyklus bis zum **2. Dezember** verbindlich angemeldet werden.

Anmeldung an:

Madeleine Zeller, E-Mail: madeleinezeller@bluewin.ch

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf eine fröhliche, bunt gemischte Kindergruppe – vielleicht bist auch du bald dabei! Bis bald – wir freuen uns auf euch!



Cevi Windisch

Hausen, Habsburg, Mülligen

Leiten im Cevi

Ab der 8. Klasse
Mach bei uns als (Hilfs)leiter:in mit Schnuppertag am 20. 9.

Cevi

2. Klasse bis 7. Klasse
2x pro Monat ab in den Wald!
Schnuppertag am 16. 8.

Cevi Fröschi

Kindergarten bis 1. Klasse
1x pro Monat ab in den Wald!
Schnuppertag am 16. 8.

Noch de Sommerferie goht's los. Besch au debi?

